

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

15 Lieder - Don Mus.Ms. 2754

[S.l.], 1850-1899 (19.2d)

[urn:nbn:de:bsz:31-136091](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-136091)

Lieder.

2754

Erden Dit.

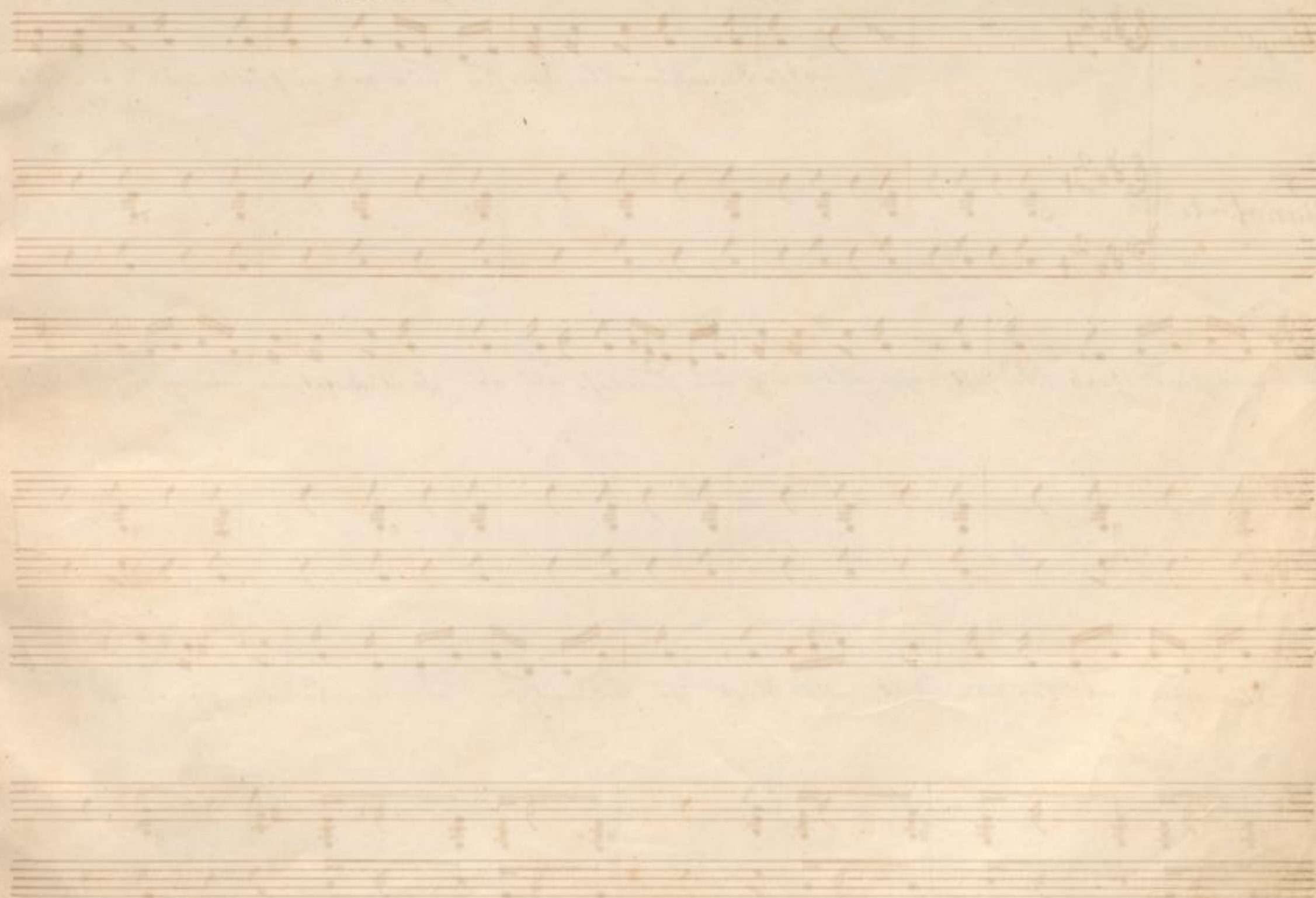
Met Linder

2.

1805 11. 27. 51

Luder Dr. Schubert. Schachmatt

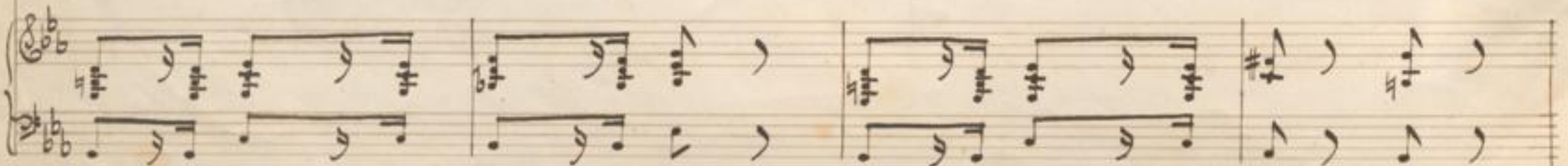
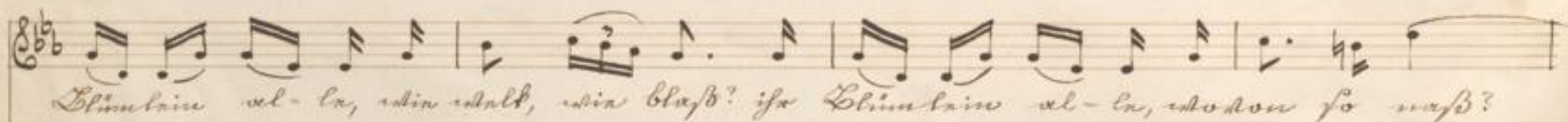
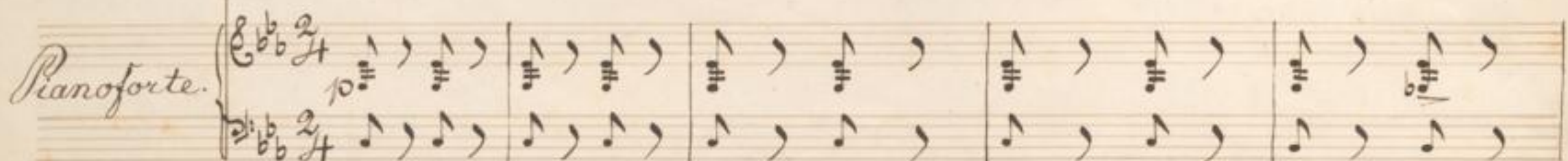
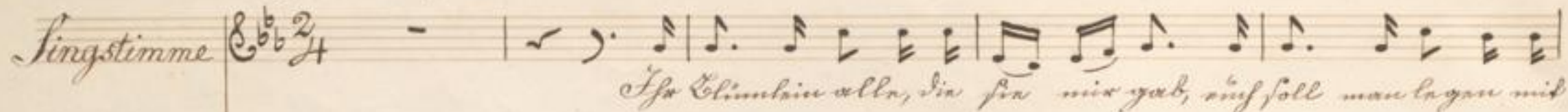
Ms. 15. 2754



Leinlich langsam.

Trockne Blumen.

aus Fr. Schubert.





 Auf, Götter, waschen nicht mehr die Götter, waschen sich die Götter nicht






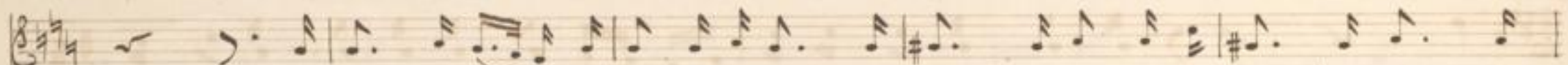
 und die blühen, und Lang wird kommen und Winter wird das, und Glühwein werden im großen Saal, und



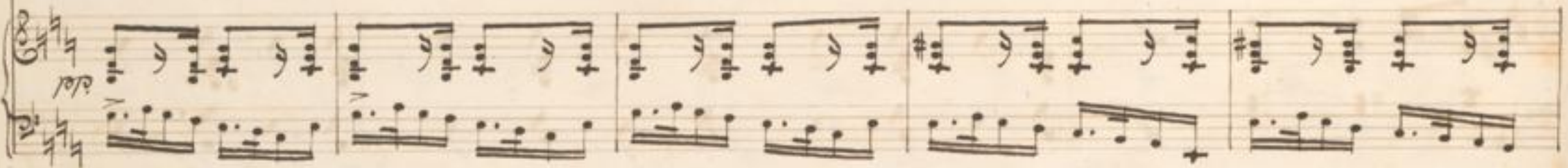


 Glühwein liegen in meinem Grab, die Glühwein alle, die sie mir gab.

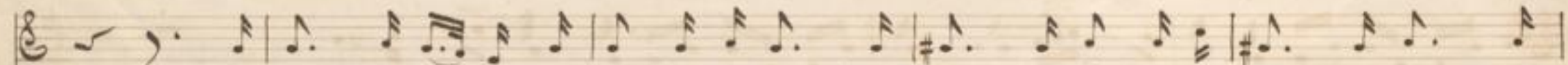




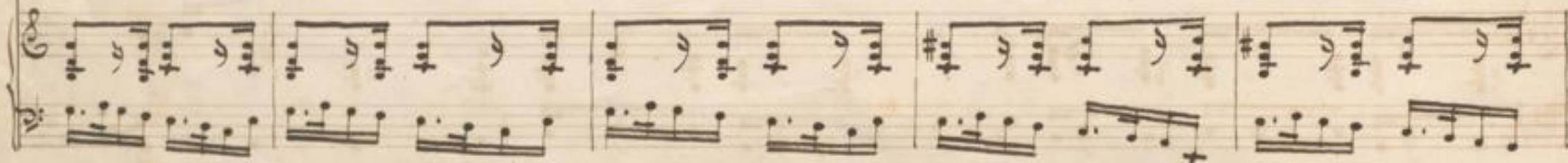
Und dann sie schauet aus Hingal vorbei und lacht im Hergan, der meint' ab Lach! dann

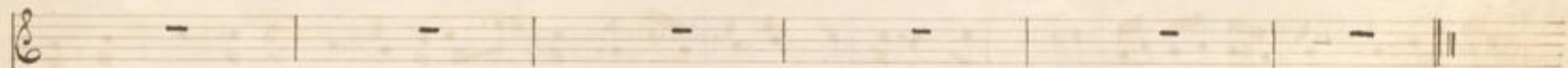



Glimmlin alle far aus, far aus, der May ist gekommen, der Winter ist aus.

Und dann sie schauet aus Hingal vorbei, und lacht im Hergan, der meint' ab Lach! dann





Der Müller und der Bach.

don Frz. Schubert.

Mässig.

Singtime

No eine Leinwand hat zu in Lin - ba das gest, da ich kan in

Pianoforte.

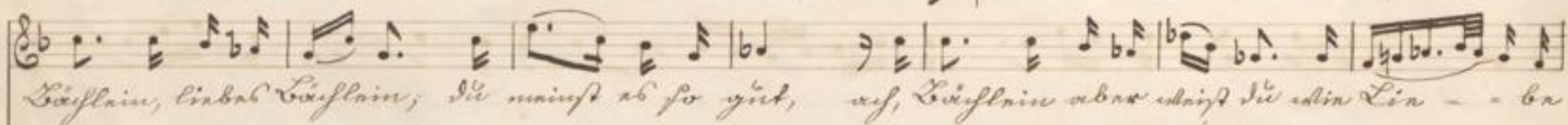
Li - line auf ja - Jane East. Sie muß in die Holbein der Holbeinstraße, da mit einem

Wissen die Waffer nicht fassen —, Sie fulten die Engeln die A^{te} you fief zu und pflanzten und

Singen die Da-la-zer Rief. Und dann fuß die Linde den Dornen aus ringt, ein

Maubaine, ein maub, aus himmel abblüht, ein Maubaine, ein maub, aus him-mel an

blüht, da springen die Rosen halb rot und halb weiß, die schatten nicht ein-dan, weiß



First system: Vocal line with lyrics: *Heil — Auf unsan, der unsan die Rief — la Rief — auf Laislaine, liabab*

Second system: Piano accompaniment

Third system: Vocal line with lyrics: *Laislaine, so singa mir zu, auf Laislaine, liabab Laislaine, so singa mir zu.*

Fourth system: Piano accompaniment

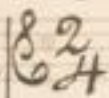
Fifth system: Single staff with a whole rest

Sixth system: Piano accompaniment

Etwas langsam.

Die liebe Farbe.

Singsstimme



1.) In Grün will ich mich
2.) Wohl auf grün faß liegen

Pianoforte.



Blau du, in grüner Fräulein Blau du, mein Pfütz soll Grün so grün, mein
Ja-grün, wohl auf grün haidend Ja-grün, mein Pfütz soll Ja-grün so grün, mein



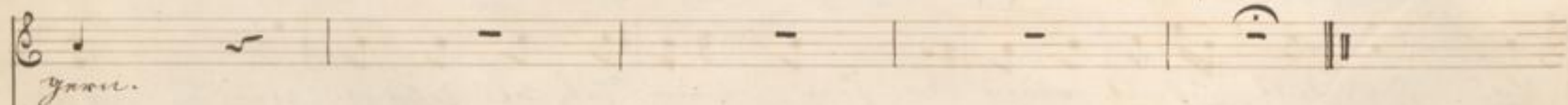
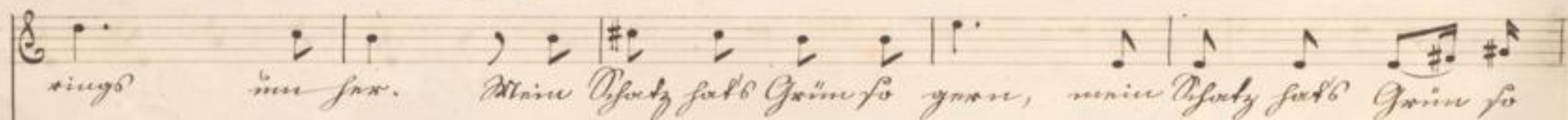
Pfütz soll Grün so grün. Will für ein Auen Cy grenzhausen, ein haiden den grünen
Pfütz soll Ja-grün so grün. Das Wild, das ist ja-grün, das ist das Tod, die haiden, die heißt ich die



Rob - ma - riu. Mein Pfalz soll Grün so grün, mein Pfalz soll Grün so grün.
Lin - bab - noll. Mein Pfalz soll Grün so grün, mein Pfalz soll Grün so grün.

3.) Guckt mir ein Guck mir

Ma - ren, soll nicht grünen Ma - ren, mein Pfalz soll Grün so grün, mein



Der Neugierige.

von Fr. Schubert.

17

Langsam.

Singstimme

Ich frage keinen Clüner, ich frage keinen

Pianoforte.

Warum, sie können mir alle nicht sagen, was ich anfühle' so genau. Ich bin ja noch eine Guckin, die

Pianoforte.

Wunderstuf zu fass, meine Lust kein still ich fragen, ob mich mein Herz be- log.

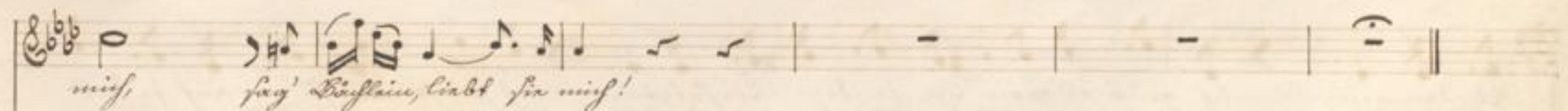
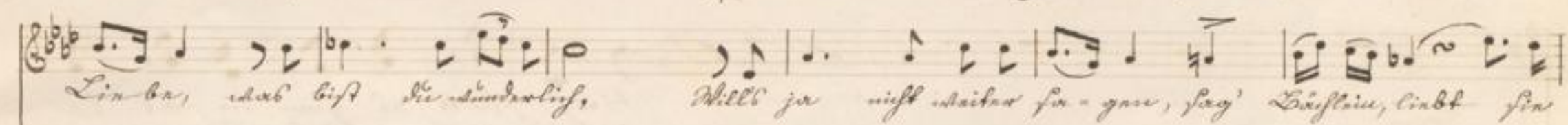
Pianoforte.

Sehr langsam.

O Lauf kein meine Lie- ba, die bist die süßste Stimm, will ja mich fühl

schmerz, nur Mordfau um und um, nur Mordfau um und um. Da, sieht doch ein

Mordfau, doch auch freiset Mann, die beiden Mordfau pflegen die ganze Welt mit mir, die



Ungeduld.

Etwas geschäftig.

Singsstimme

Pianoforte.

1.) Ich pfiff ab gar in der La
 2.) Ich weiß' mir zu - sam - men

Kinden ein, ich weiß' ab gar in der La, ich weiß' ab gar in der La
 jünger Mann, bis daß er prüf' die Worte sein und klar, bis er sie prüf' mit mir ab

Frei sein Land, mit Kampfeswonne, da es schnell vorwärts, auf ja den weißen Zettel
Münd' das Klang, mit meiner Harnschallau freies Jüng, dann sing' ich fall dir' ich an

müß' ich frei sein, die ist mein ganz, die ist mein ganz,
Kampfeswonne, die ist mein ganz, die ist mein ganz

ganz, und soll ab - - - - - sing, n - - - - - sing blai - - - - - bene!
ganz, und soll ab - - - - - sing, n - - - - - sing blai - - - - - bene!

Handwritten musical score on a single page, numbered 78 in the top left corner. The score is written in a 19th-century style, featuring a treble and bass clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music is arranged in five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are written in German and are interspersed between the musical staves. The first system shows a vocal line with a long rest, followed by a piano introduction. The second system contains the first line of lyrics. The third system contains the second line of lyrics. The fourth system contains the third line of lyrics. The fifth system contains the fourth line of lyrics. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in the right and left hands.

3.) Der Alex-gardien der müßt' ist für die eine, auf
4.) Ich meinet, ab müßt' in mai-nen Augen sahen, auf

müßt' ab für die eine der Alex-gardien, o laus-ter ab auch ja-der Alex-gardien bring'
mai-nen Augen müßt' man's brennen sahen, zu la-ter auch auf mai-nen Alex-gardien nie

ab der Luft zu ihr den wach und fann, ist der gute Baum ist nicht als Räder frei - bau,
 ja - der A - fangung gab's laut ihr Kind, und sie wach nicht den all den baryen frei - bau,

die ist mein Herz, die ist mein Herz, und soll ab a - - - - - sing,
 die ist mein Herz, die ist mein Herz, und soll ab a - - - - - sing,

a - - - - - sing blai - - - - - bau.
 a - - - - - sing blai - - - - - bau.

I.
 II.

Mein.

Maessig geschwind.

Singstimme

Pianoforte.

Einflüsse laß sich Kauffmann sein,

Wie das kalte auch Exzellenz nie, all' ihr munteren Kald-Sögnlein, groß und klein

Handwritten musical score on six staves. The first staff contains the vocal melody with lyrics: *accidat nūna Mēto - dūe, accidat nūna Mēto - dūe*. The second and third staves are for piano accompaniment. The fourth staff continues the vocal melody with lyrics: *Lūx dūe hūe wūbūnd nūe sūal la sūit nūe Kūne allūe.* The fifth staff continues the piano accompaniment. The sixth staff contains the vocal melody with lyrics: *Lūx dūe hūe wūbūnd nūe sūal la sūit nūe Kūne allūe: In galūb la*. The music is written in 8/8 time with a key signature of two sharps (F# and C#).

Müller du bist mein, bist mein, Die geliebte Müller du bist mein, bist


mein, ja Sie ist mein. Knüttling, fiedelst alle deine

Glimmlin? Donner! fiedelst du meine fallende Pfeile? auf! so muß ich ganz alleine

mit dem saligen Munde meine - - - - - darstunde in der edelsten Pö - - - - - füng

meine - - - - - darstunde in der edelsten Pö - - - - - pfüng sein.

Gieflein, laß dein Räuffen sein, Räder stalt nicht



 Der Herr ist unser Gott, all ihr müden Knechte aller, groß und klein,

 erdet nicht an Malo sein.

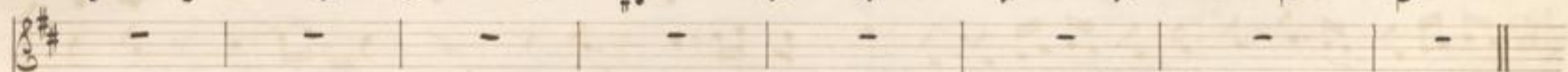
 erdet nicht an Malo sein.

 durch den Herrn alle und wir

 sollen sein alle und wir, durch den Herrn

 alle und wir

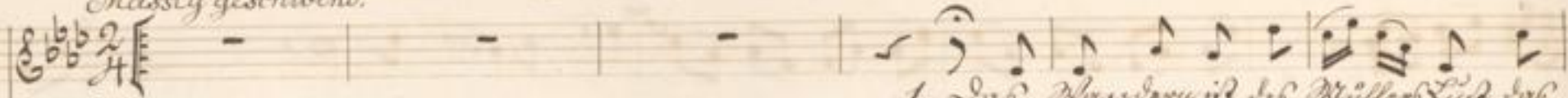
 sollen sein alle und wir



Das Wandern.

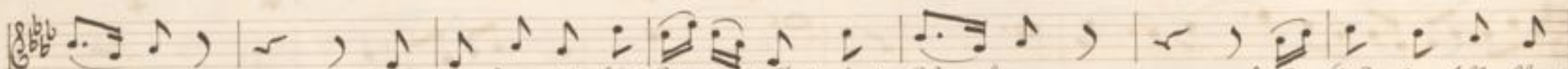
Mässig geschwind.

Sängstimme



1. Das Wandern ist des Müllers Lust, das
2. Neue Weiden haben wir's gesehn, dem
3. Das sein wir auf den Rhein ab, den

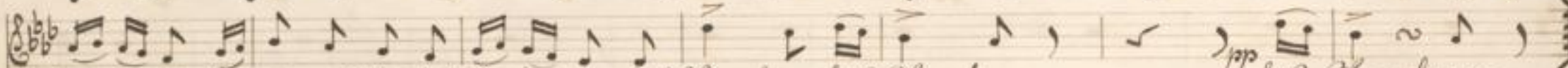
Pianoforte



Wandern,
Weiden,
Rein - den.

Das Wandern ist des Müllers Lust, das Wandern.
Neue Weiden haben wir's gesehn, dem Weiden.
Das sein wir auf den Rhein ab, den Rhein - den.

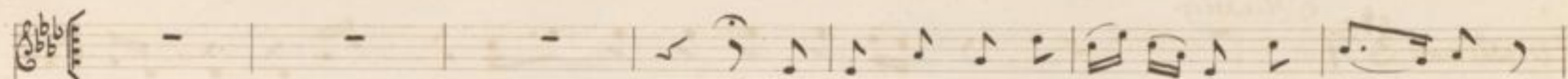
Das mein sie pflanzten
Das hat nicht Recht bei
Ein ganz nicht ganz



Müller sein, das meine ich, das Wandern sein, das Wandern, das Wandern,
Tag und Nacht, ist das auf Wandern pflanzt bezaubert, das Weiden, das Weiden,
Pflanzt sein, die sein bei Tag und Nacht, die Rhein - den, die Rhein - den,

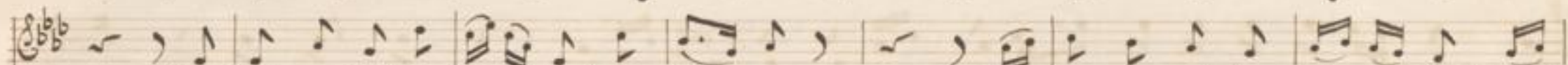
Das Wandern.
Das Weiden.
Ein Rhein - den.





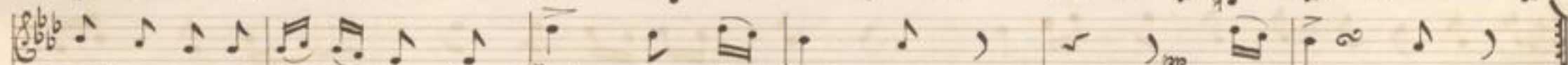
4. Sie Mai - na selbst, so pflegt sie sein, die Mai - na.
5. O Maudeau, Maudeau, mai na Lust, o Maudeau!

Fine.



Sie Maudeau selbst, so pflegt sie sein, die Mai - na.
O Maudeau, Maudeau, mai na Lust, o Maudeau!

Die Maudeau mit der maudeau Maudeau und
hau Maudeau und hau Maudeau, laßt



sollen gar wohl pflegen sein, die Mai - na, die Mai - na,
mit in Maudeau maudeau sein und Maudeau, und Maudeau,

die Mai - na.
und Maudeau!



Wohin?

Massig.
Singsstimme

Ich fort' ein Bärstain wü-ßte wohl aus dem Tal hin,

Pianoforte.

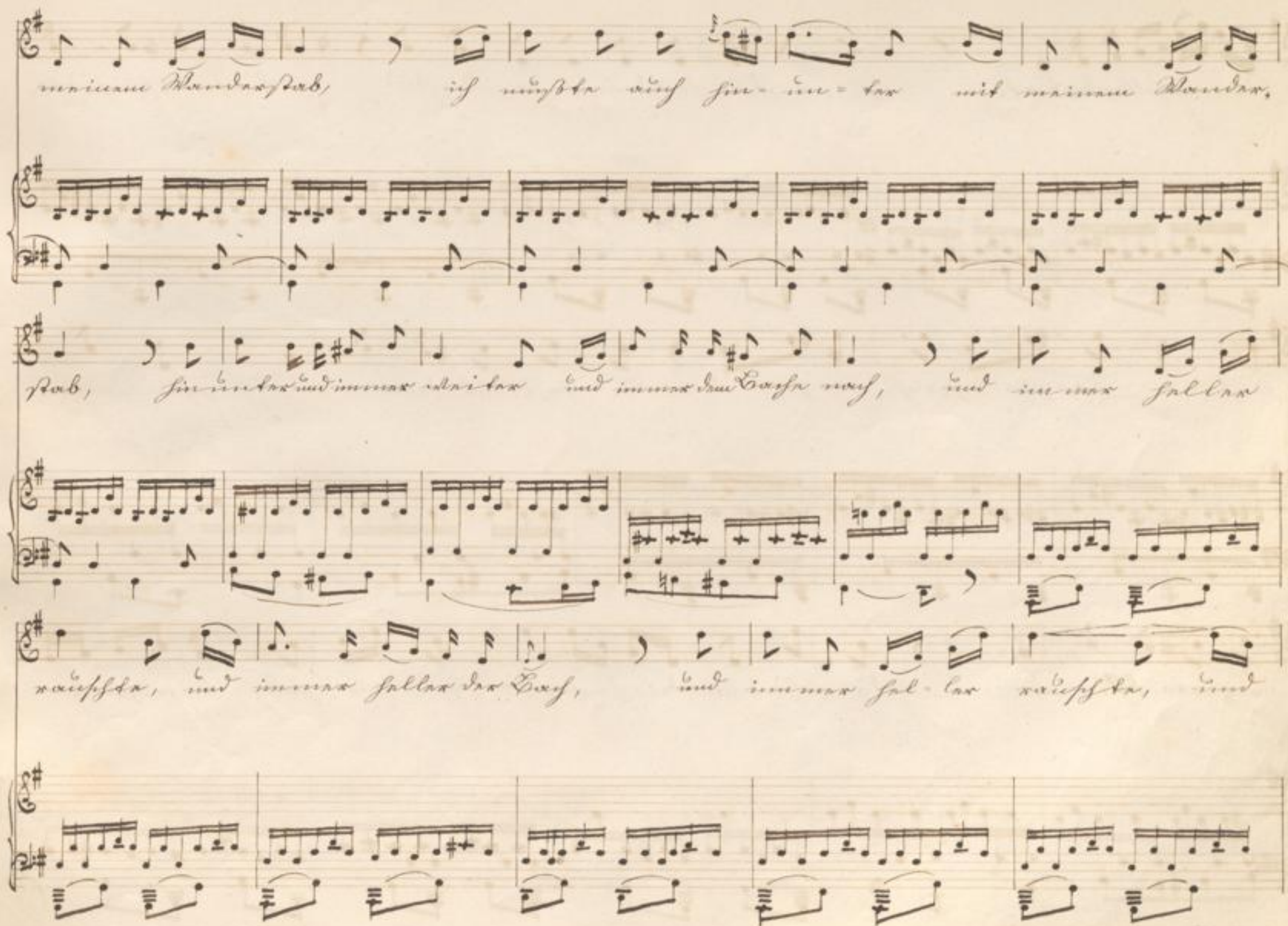


zu-ll, hin ab zum Hohl wü-ßte, so leicht und wunderbar. Ich weiß nicht, wohin wir



wunder, nicht ohne das Rausch mir zu-ll, ich müßte auf hin-ten-ten mit

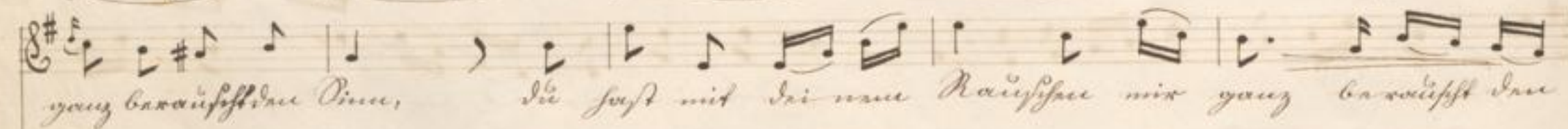
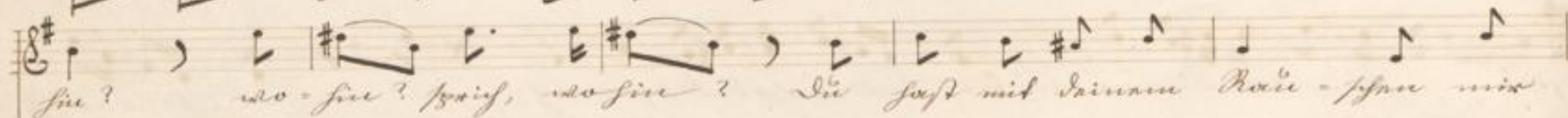




 uniqueu Khandasrab, ist nungsta wuf fin- in- tar mit mannu Khandar,

 rab, fin- in- tar und immer udr- tar und immer der Gese wuf, und immer fall- tar

 wuepf- tar, und immer fall- tar der Gese, und immer fall- tar wuepf- tar, und



Vireu. Was sag' ich denn dem Kaiser? Ich bin kein Kaiser mehr. Es singen wohl die

Die - nen sind wieder ich dem Kaiser, es singen wohl die Die - nen sind

wieder ich dem Kaiser. Laß singen, Gesell, laß rauschen, und werden frohlich

Handwritten musical score on page 34 of a manuscript. The score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German, written in cursive script.

Handwritten lyrics:

nach ab gahst zu Müßlan nã - der in ja dem Klavau Lauf, ab gahst zu Müßlan,
nã der in ja dem Klavau Lauf. Laß singen, Gesell, laß wir - pfen, und
munden fröhlich nach, fröhlich nach, fröhlich nach.


Handwritten musical notation:


The score consists of six systems. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The piano part features a prominent arpeggiated figure in the right hand. The vocal line includes a *diminu:* marking above the notes "Laß singen". The piece concludes with a final cadence in the piano part, marked with a double bar line and a fermata.

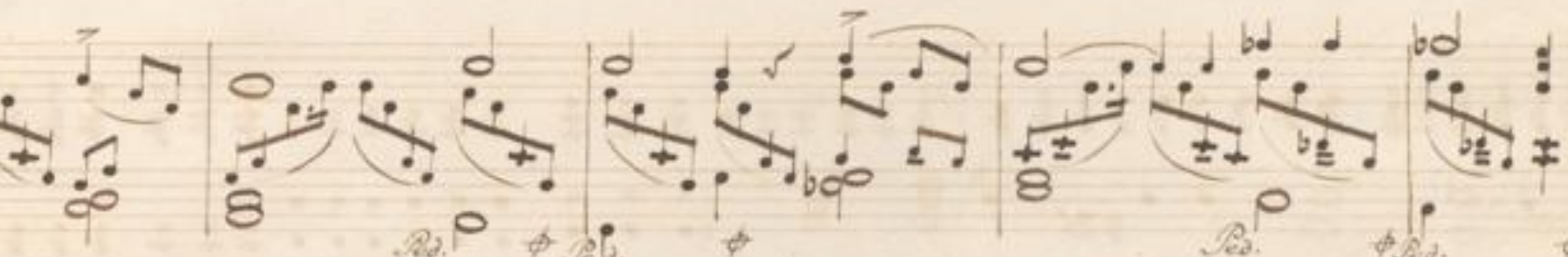
Widmung


Gedicht von Richard, aus d. A. Germania.


Innig, lebhaft.


Singstimme 

Pianoforte 

Pfeife 



Quar 

ritard. 

du bist ein Reif, du bist
 der Feind der, du bist der

Ich - mal mir
 be - pfiehe. daß du mich liebst, machst mich nicht mehr weh, dein Gluck ist

mich der mich nicht weh, du fahst mich
 ein - hand über mich, mein geliebter Geist, mein bester

ritard. ritardando. ritardando.

Ped.

sf! In meine Seele, die mein Herz, die meine Klugheit, die meine

ritar - dan - do.

Walt, in der ich lebe, mein Himmel sei, der mein ist, mein guter Geist, mein bester Teil!

stringendo und steigend. *ritar - dan - do*

ritard. *ritar - dan - do*

Der Nussbaum.

Lied von Fel. Moser.
Mus. von A. Schumann.

Allegretto.
Singstimme

Es wüchset ein Nussbaum vor dem Hause,

Pianoforte.

Pedal.

lieft - sie, lieft - sie bei - sat an blättrig die Blätter an,

Viel liebliche Blüthen haben auch,

Linda Nina da kommen, sie singst zu uns her.

E fließt wie ja zuelei zu zuelei gurgelnd,

zinn - los zum kühnen die hängendsten zornet,

Vin

fließt aus dem ei - nen Mäy - stam, der lach - te ein Mäy - stam und zu - - ga

ritar - dando
 lang, schielte auf selber nicht wahr. Die fließt aus, ein

ritar - dando
 fließt aus, - Was mag das für so gar laie Whib'

[illegible]

Im Volkston.

An den Sonnenschein.

von A. Schumann.

Singstimme

179. + +.
O Rumanoffen, o Rumanoffen! schlafft ihr nicht ein, ganz fein, schlaft ihr nicht ein, laßt das Liebes Lied, In/3

Pianoforte.

mir so nahe wird die Kunst.

Und auch wird mir Ruh' und Glück,

60000

schon in Lauf zum Thor stand, da sah er die zwei in's weiße Geir, die aller-ersten Mädchen, die aller-ersten

ritard
Wied' her!
O Vommerspin, die glaubst du, daß ich dich ab lassen soll, der

Jede spinnende Elmsen Kist, die aben wir dich aufsteht. Hast dich so lang die Welt erblickt, und weißt, daß sieh für

nie nicht spinnst;
Was weißt du mit dem seltsam Spin? O Vommerspin, o Vommerspin!

Der Wanderer.

Lib. von H. Schütz
Mus. von C. F. Schütz.

Allr vivo e agitato.

Singstimme $\text{8b} \frac{12}{8}$

1. Wird in der Ferne von
2. Bemand aus der Ferne
3. Wird in der Ferne
4. Wird in der Ferne
5. Wird in der Ferne
6. Wird in der Ferne

steht' ich al-lein
fist' ich al-lein
steht' ich al-lein
steht' ich al-lein
steht' ich al-lein
steht' ich al-lein

Wann mich der Stern - leucht
Leucht' mich der Stern - leucht
Wann mich der Stern - leucht
Leucht' mich der Stern - leucht
Wann mich der Stern - leucht
Leucht' mich der Stern - leucht

Pianoforte $\text{8b} \frac{12}{8}$

Gai - mally nicht fassen,
Hoffen - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -

Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -

Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -

agitato e non troppo

Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -

Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -
Wann - das - das - das -

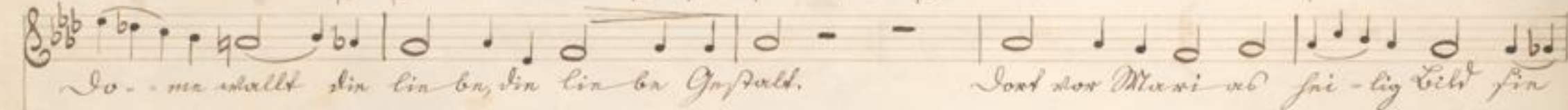
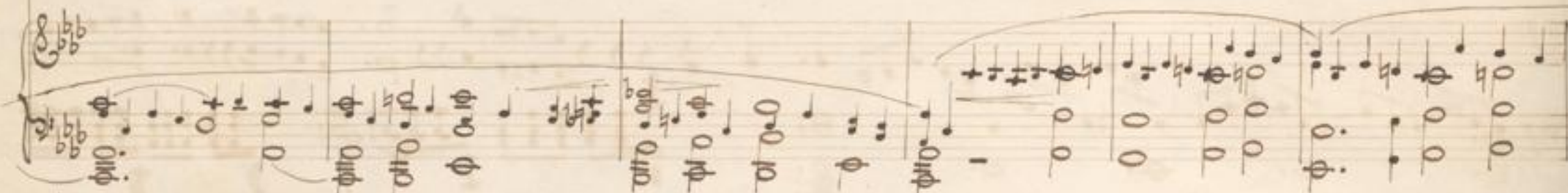
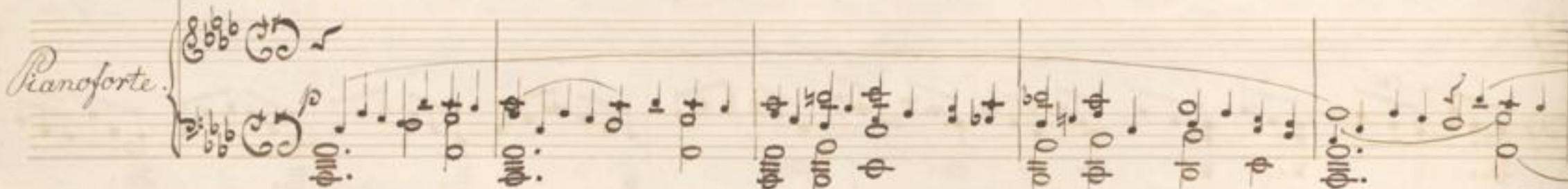
Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation and German lyrics. The lyrics are arranged in columns corresponding to the staves. The text includes phrases like "Gefallt mir", "ich bin", "alle", "mild", "wunder", "Gefallt", "das", "ganz", "vielleicht", "Bild", "auf", "das", "unvergleichlich", "mir", "war", "auf", "unvergleichlich", "mir", "auf", "das", "ist", "schon", "so", "schon", "ich", "bin", "alle", "auf", "ich", "bin", "auf", "unvergleichlich", "mir", "bin", "auf", "unvergleichlich", "so", "so".

The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There are also some markings like "Cresc." and "Dim." indicating changes in volume. The handwriting is in a cursive style typical of 18th or 19th-century manuscripts.

„Stirb, Lieb und Freud!“

von Robert Schumann.

Langsam.



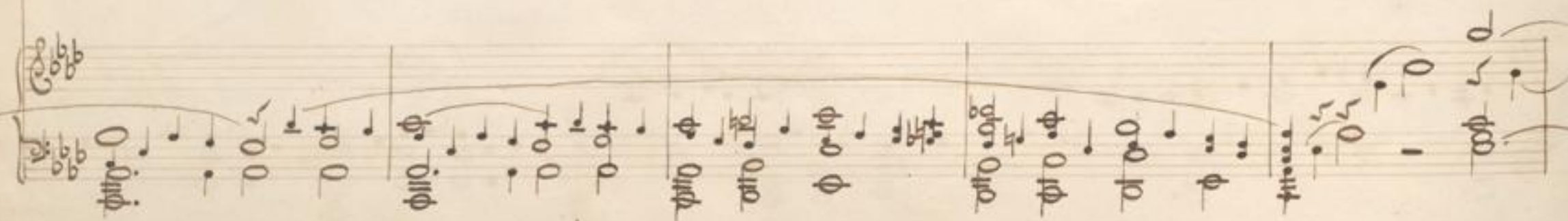
ritard.

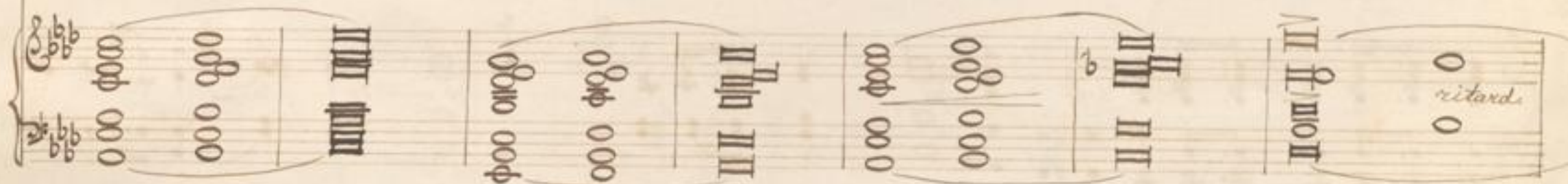
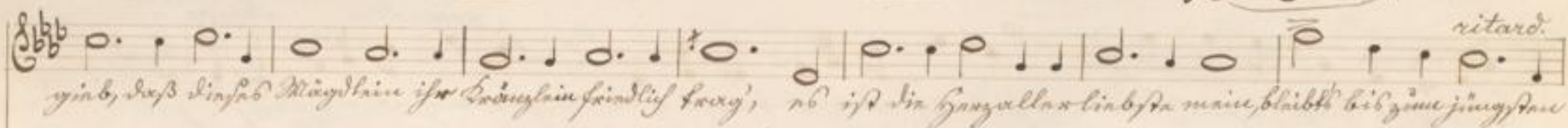
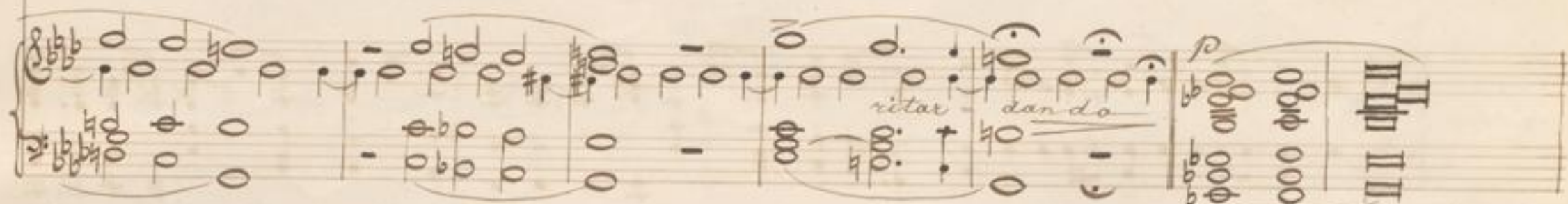
Er - laub mir - das Kind, das hie mal fast ist ganz anfüllt und al - la Welt lüft

ritard.

fließt: "O Jungfrau mein laß mich al sein, laß mir - ge sein!" Al - bald das Glorien

Jungfrau Klang die Er - lauben nachschick, das Mädchen wallt die hell' anhang, ob

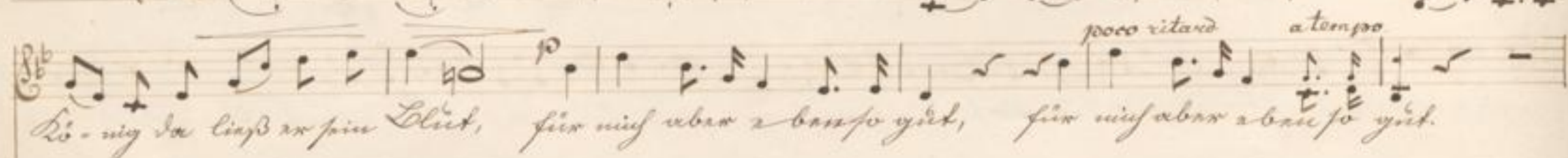
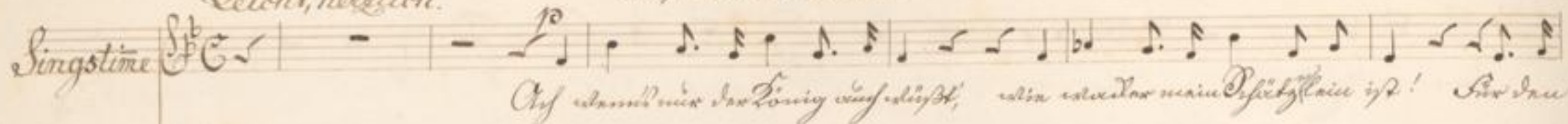




Die Soldatenbraut.

comp. von R. Schumann.

Leicht, hefflich.



Handwritten musical score for "Der Hühnerhändler" by Franz Schubert. The score is in G major, 3/4 time, and consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line includes lyrics in German. The piano part features various musical notations including chords, arpeggios, and dynamic markings like "poco ritard." and "a tempo."

Etwas

poco ritard. *a tempo.*

und, fühl' er mich pinen Abschied ein mal, fühl' er mich pinen Abschied ein mal!

poco ritard. *a tempo.* *ritard.*

langsamer

spinn' er drei Mann so fall — dort in der Maxineckgall; der Hühnerhändler ein rosenroth' Laced — und ein

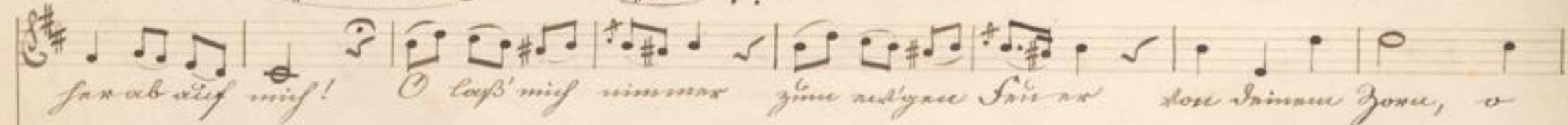
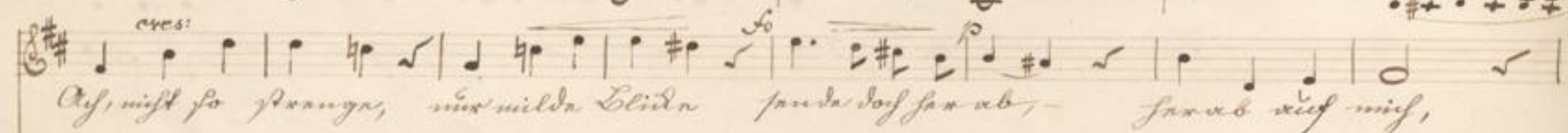
Tempo / mo

pp *Alf,*

accelerando. *a tempo.*

Ich hab' mich dem König vief' erliebt, sein edelstes mein Pfützgalan ist! Für den König da liebste sein Glück, für
 mich aber abau so gut, für mich aber abau so gut,
 für mich aber abau so gut!

poco rit. a tempo.
poco ritard. a tempo
Ped.
Ped.
Ped.



ritard. *a tempo.*

nieman der daust sich in die tiefe Höl - la, großer Gott! o nieman zum m'ganc

colla parte. *a tempo.* *inf. espress.*

ritard. *a tempo.*

Sieh' mich nieman der daust sich in die tiefe Höl - la den Irmern Joru!

colla voce. *f a tempo.*

Herr, erbarm' dich mein! Herr, erbarm' dich mein! Herr, erbarm' dich mein!

Name meine Gabart, meine Schlafes Rimmern zu dir gelangt, wir nicht so rauhen Lied,
 mir milden Liedes, meine milden, milden Lied, sanft sanft, sanft auf mich,
 auf mich, o Herr! Herr so barmherzig sein!

dimin
res.
ff
p

Ich überlasse mich dir! erlebe dich mein! Wenn mein Gebet zu
 dir gelangt, dann stach mich nicht in dein Herz und Grimm! Auf mich so starrst du,
 mit milden Blicken sonst dich fort ab fort ab weif mich, fort ab weif mich!

ritard.
 O laß' mich nimmer zuu rechter Zeit den dreuen Zorn, o nimmer darvut sin in die

cres.
colla parte.

a tempo.
 linke Höl - la, großer Gott! o nimmer zuu rechter Zeit, mich nimmer darvut

espress.
a tempo.

ritard.
a tempo.
 darvut sin in die linke Höl - la den dreuen Zorn!

colla voce.
f a tempo.





